

Bayerisches Staatsministerium  
des Innern



Rede des Staatssekretärs  
im Bayerischen Staatsministerium des Innern, Gerhard Eck,

anlässlich eines Blaulichtempfanges zum Landestag für  
Verkehrssicherheit

am 15 Juni 2013

in Schweinfurt

**Es gilt das gesprochene Wort!**

## Begrüßung

Einleitende  
Worte,  
Begrüßung

Ich **heiße Sie** zu diesem **Blaulichtempfang** hier in **Schweinfurt** aufs Herzlichste **willkommen**. Mein besonderer Gruß gilt allen Vertretern

- der **Polizei**,
- der **Feuerwehren**,
- unserer zahlreichen **freiwilligen Hilfsorganisationen** wie
  - dem **Bayerischen Roten Kreuz**,
  - dem **Arbeiter-Samariter-Bund**,
  - der **Johanniter Unfall-Hilfe**,
  - dem **Malteser Hilfsdienst** oder
  - der **Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft**, sowie
- des **Technischen Hilfswerks**,

- der **Luftrettungsstaffel** und
  - **allen anderen**, die sich sonst für die **Sicherheit** unserer Bevölkerung **einsetzen**.

Es **freut mich**, dass Sie der **Einladung** so zahlreich **gefolgt** sind. Sie sind die Hauptpersonen des heutigen Abends!

Dankesworte      Meine Damen und Herren, dieser **Empfang** ist **für mich** eine ausgezeichnete **Gelegenheit**, **Ihnen allen** sehr herzlich dafür zu **danken**, dass Sie sich hier in Unterfranken **tagtäglich** mit großem Engagement um die **Sicherheit**, den **Schutz** und die **Hilfe** für unsere Bevölkerung **kümmern**.

**Ein herzliches Dankeschön** sage ich aber auch **denen**, die mitgeholfen haben, unsere **Hauptpersonen** heute gebührend in das **Licht** der Öffentlichkeit zu **rücken!** Ich danke:

- der **Stadt Schweinfurt** für die freundliche Unterstützung und Aufnahme,
- der **Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt** für die großzügige Überlassung der Räumlichkeiten,
- der III. **Bereitschaftspolizeiabteilung Würzburg** für das ausgezeichnete Catering und den einmaligen Service,
- dem **Polizeipräsidium Unterfranken** und der **Polizeiinspektion Schweinfurt** für die Organisation und die Durchführung sowohl des Blaulichtempfangs als auch des Landestages für Verkehrs-

sicherheit,

- dem **Trompetenquartett** des Zweckverbandes Musikschule Schweinfurt für die musikalische Begleitung und nicht zuletzt

dem **Brauhaus Schweinfurt** für die freundliche Unterstützung bei den Getränken. Ich bitte dabei um **Verständnis**, dass heute nur **alkoholfreie Getränke** ausgeschenkt werden. Wir wollen damit ein Zeichen gegen Alkohol im Verkehr setzen.

Meine Damen und Herren, eine Veranstaltung wie dieser Blaulichtempfang hat eine längere **Vorbereitungszeit**. Gleichwohl kann sie von der **Aktualität** in bemerkenswerter Weise eingeholt werden. Vor allem in **Süd-** und **Ostbayern** kam es

stellenweise zu einem **Hochwasser** nie gekannten Ausmaßes. Ich **selbst** habe mir von der außergewöhnliche Wucht und **Gewalt der Flut ein Bild** machen können.

**Zehntausende Einsatzkräfte** haben vielfach **rund um die Uhr** und zur totalen **Erschöpfung** gearbeitet; viele davon sind dabei **ehrenamtlich** tätig geworden. All diese Helfer und die hilfsbereiten Nachbarn haben **vorbildlichen Bürgersinn** und **soziales Engagement** bewiesen. Sie waren für andere da und haben ein **großartiges Zeichen** für **gelebte Solidarität** gesetzt. Sie alle zusammen haben in dieser Woche ganz konkret vorgelebt, was so entscheidend ist für jedes **lebendige Gemeinwesen: Tätige Hilfe** ohne Rücksicht auf die

eigenen Interessen.

**Unterfranken** war von dieser Jahrhundertflut zwar zum Glück **kaum betroffen**.

Gleichwohl wurden von Unterfranken aus **Hilfeleistungskontingente** in Marsch gesetzt, die unseren Mitbürgerinnen und Mitbürger in den betroffenen Gebieten wirksam helfen konnten. Das hat wiederum gezeigt: **Auf uns Unterfranken ist Verlass**. Wenn´s drauf ankommt, sind wir bei der Hilfe vorn dabei!

Bedeutung der Inneren Sicherheit

Meine Damen und Herren, **Sicherheit** ist eine **Grundvoraussetzung** dafür, dass sich unsere Bürgerinnen und **Bürger frei fühlen** und gerne im Freistaat leben. Sicherheit ist im Übrigen auch ein ausge-

sprochen wichtiger **Standortfaktor** für unsere **Wirtschaft**.

PKS 2012

Meine Damen und Herren, unsere **gut ausgebildeten Polizistinnen und Polizisten** tragen ganz entscheidend dazu bei, dass **Bayern** seit vielen Jahren **Spitzenreiter der Inneren Sicherheit in Deutschland** ist. Die **Polizeiliche Kriminalstatistik** für **2012** hat dies wieder eindrucksvoll belegt. Zum dritten Mal in Folge konnten wir im Freistaat eine **Kriminalitätsbelastung** von **unter 5.000 (4.977) Straftaten je 100.000 Einwohner** verzeichnen; ein absoluter Spitzenwert. Hinzu kommt eine besonders **hohe Aufklärungsquote** von **63,2 %**.

Zu diesen **sehr guten Zahlen** haben auch



die **Polizeibeamtinnen** und **Polizeibeamten** im **Regierungsbezirk Unterfranken** wesentlich **beigetragen**. Hierfür ein herzliches **Dankeschön!**

PKS 2012:  
Regierungsbezirk  
Unterfranken

HZ: 4.221

AQ: 67,4 %

Stadt Schweinfurt

HZ: 9.912

AQ: 69,8 %

Hier im Regierungsbezirk Unterfranken liegt die **Kriminalitätsbelastung** mit **4.221 Straftaten** je 100.000 Einwohner sogar **noch deutlich unter dem** gesamtbayerischen Durchschnitt. Gleichzeitig **übertrifft** die **Aufklärungsquote** mit **67,4 %** den bayerischen Wert. Das spricht für sich!

Personelle  
Ausstattung

Meine Damen und Herren, mir ist es **wichtig, noch mehr Polizeipräsenz** in Stadt und Land zu zeigen. Dazu brauchen wir in erster Linie **genügend Personal**. Nach den bereits erfolgten **Verstärkungen** im

vergangenen Jahr konnten wir dem **Polizeipräsidium Unterfranken** im **März 2013** **weitere 46 Polizeibeamte** zuweisen.

Stellenzuteilung **Insgesamt** erhält das Polizeipräsidium aus dem Kontingent der in letzter Zeit geschaffenen fast 2.000 **zusätzlichen Stellen** (1000 Stellen + 922 Stellen aus Rückführung der Arbeitszeit) **Zug um Zug 131 Stellen.**

**Bayernweit** werden **ab August** weitere **570 Nachwuchsbeamte** dem polizeilichen Einzeldienst zugewiesen, **davon 72** dem PP Unterfranken.

Feuerwehren,  
freiwillige Hilfs-  
organisationen,  
THW

Meine Damen und Herren, **hohe Sicherheitsstandards** und der **Schutz** unserer Bevölkerung haben für mich **höchste Priorität**. Nicht nur unsere Polizeibeamten, sondern auch unsere **Feuerwehren,**

unsere **freiwilligen Hilfsorganisationen** und das **Technische Hilfswerk** leisten hierzu ihren äußerst wertvollen Beitrag. **470.000** Frauen und Männer sind hier rund um die Uhr zur Stelle, wenn es darum geht, **Menschenleben zu retten** sowie **Natur und Sachwerte zu schützen**.

Ehrenamt **Rund 450.000** dieser **Einsatzkräften** bei Feuerwehren, Hilfsorganisationen und THW in Bayern engagieren sich **ehrenamtlich**. Kein anderes Land der Bundesrepublik kann eine ähnlich **hohe Ehrenamtsquote** vorweisen. Das verdient **Respekt** und **höchste Anerkennung**.

Bedeutung des Ehrenamts Die **Staatsregierung** setzt deshalb alles daran, dieses **enorme Einsatzpotential** zu

erhalten und noch weiter **auszubauen**. Dazu gehört auch, die **Bedeutung** des **Ehrenamtes** bei allen Gelegenheiten in der **Öffentlichkeit hervorzuheben**.

**Unsere heutige Veranstaltung** mit so vielen Vertretern der Blaulichtorganisationen ist hierfür eine **ausgezeichnete Gelegenheit**.

Förder-  
maßnahmen

Meine Damen und Herren, Leistungsfähigkeit kommt nicht von ungefähr. Die **Staatsregierung greift** daher den **Einsatzorganisationen** auf vielfältige Weise **unter die Arme**. So **unterstützen** wir beispielsweise die Gemeinden und Landkreise beim **Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen** und bei der Errichtung von **Feuerwehrgeräte-**

**häusern.**

In den **letzten 10 Jahren** haben wir dafür in Bayern **weit über 300 Millionen Euro eingesetzt**. Beginnend mit dem Doppelhaushalt 2009/2010 haben wir darüber hinaus auch ein **bayerisches Investitions- und Beschaffungsprogramm** für den **Katastrophenschutz** aufgelegt. Damit finanzieren wir unter anderem **Einsatzfahrzeuge** und wichtige **Ausrüstungsgegenstände** für freiwillige Hilfsorganisationen und Feuerwehren.

besondere  
Fahrberechtig-  
ung,  
staatliches  
Ehrenzeichen

Entscheidend ist aber auch, die **Einsatzbereitschaft** unserer Einsatzorganisationen und ihre **Motivation** zu **stärken**:

- Dank unseres hartnäckigen Drängens

ist es in Berlin gelungen, dass sich die besondere **Fahrberechtigung** für **freiwillige Helfer** auf Einsatzfahrzeuge **bis zu 7,5 t** und auf Gespanne erstreckt. Das bedeutet eine **wesentliche Erleichterung für viele Ehrenamtliche**.

- Um die Bedeutung des Ehrenamts noch mehr zu würdigen, können wir darüber hinaus inzwischen **alle** mit dem **staatlichen Ehrenzeichen** auszeichnen, die **ehrenamtlich** bei unseren **freiwilligen Hilfsorganisationen im Rettungsdienst** und beim **THW tätig** sind.

Nachwuchsgewinnung

Meine Damen und Herren, **Kernaufgabe** der kommenden Jahre wird es sein, die **Zahl der Feuerwehrleute** und der Helferinnen

nen und **Helfer** in den freiwilligen **Hilfsorganisationen** und beim **THW** trotz des demographischen und gesellschaftlichen Wandels **konstant** zu **halten**. Da unsere **Einsatzorganisationen** hier in **Unterfranken** und im gesamten Freistaat gesellschaftlich besonders **fest verankert** sind, bin ich zwar **zuversichtlich**. Wir dürfen aber keinesfalls untätig sein. Die **Staatsregierung** **unterstützt** deshalb die **dreijährige Kampagne** des Landesfeuerwehrverbandes zur **Nachwuchsgewinnung** bei den Freiwilligen Feuerwehren mit über **800.000 Euro**.

Auch bei den **freiwilligen Hilfsorganisationen** haben wir inzwischen **angeregt**, **Konzepte** zur **Förderung** der Nachwuchsgewinnung zu **entwickeln** und dem Innen-

ministerium vorzulegen. Wir werden dann auch bei diesen Projekten eine **staatliche Beteiligung wohlwollend prüfen.**

Retter-  
gleichstellung

Meine Damen und Herren, ein Thema, das uns alle seit Jahren bewegt, ist die **Gleichstellung der ehrenamtlichen Retter** im Bayerischen **Roten Kreuz** und anderen **Durchführenden des Rettungsdienstes.**

**Anders als die Feuerwehren** und das **THW** hatten die von der Integrierten Leitstelle alarmierten ehrenamtlichen Einsatzkräfte des **Rettungsdienstes bislang nur im Katastrophenfall einen Anspruch auf Freistellung** durch ihren Arbeitgeber und auf **Lohnfortzahlung**. Das haben wir nun **geändert**. Wir nahmen die **Retterfreistel-**



lung in die **Änderung des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes** auf. Es ist **seit 1. April in Kraft**. Einer zügigen Umsetzung steht nun nichts mehr im Wege.

Integrierte  
Leitstellen

Meine Damen und Herren, unsere neuen **Integrierten Leitstellen** haben **nun flächendeckend** ihren **Betrieb aufgenommen**. Die Staatsregierung hat diese wichtigen Einrichtungen von Anfang an nachhaltig unterstützt und fördern sie mit rund **70 Millionen Euro**.

Die Integrierten Leitstellen (ILS) verschaffen unseren Bürgerinnen und Bürgern ein kräftiges **Plus an Sicherheit** in Notlagen.

Die bisher getrennte Alarmierung von Feuerwehr und Rettungsdienst gehört damit

der Vergangenheit an.

Einheitliche  
Notrufnummer  
112

Die **ILS** nehmen die **Notrufe** unter der **europaweit einheitlichen Nummer „112“** entgegen. Sie ist nicht nur leicht zu merken, sondern auch in ganz Europa **gebühren- und vorwahlfrei**. Das gilt für Anrufe vom Festnetz genauso wie für **alle Mobilfunknetze**. Das ist eine ganz erhebliche Verbesserung. Denn die Zahl der Notrufe über Handy nimmt mehr und mehr zu.

Um die „112“ bei unserer Bevölkerung noch **bekannter zu machen**, starteten wir Ende November eine eigene **Kampagne**. Ich **bitte** auch **Sie**, meine Damen und Herren, die **Bürger** immer wieder auf die einheitliche Notrufnummer **112 hinzuweisen**.

Zur **Unterstützung** der Kampagne haben wir Plakate, Flyer im Postkartenformat und **Aufkleber entwickelt**, die Sie kostenlos beziehen können. Ich habe heute auch am **Infotisch** eine ausreichende Anzahl auslegen lassen. **Nutzen Sie dieses Angebot!**

Schlussworte     Meine Damen und Herren, herzlichen **Dank** nochmals für Ihren vorbildlichen **Einsatz** zum Wohle der Menschen in unserem Land!

Von Herzen wünsche ich Ihnen für Ihre weitere Arbeit viel **Kraft**, viel **Erfolg** und **Gottes Segen. Kommen Sie** insbesondere auch immer **wohlbehalten** von Ihren Einsätzen **nach Hause zurück!**